|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Unterrichtsvorhaben II:*  **Thema:** „Diese Welt: Schöpfung (Gottes) oder hervorgegangen aus dem Urknall?“ – Gegen eine eindimensionale Sicht von Wirklichkeit  **Inhaltsfelder:**  IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive  IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage  **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * Religiosität in der pluralen Gesellschaft * Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes * Das Verhältnis von Vernunft und Glaube | | | |
|  | **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** | **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**: | **Vereinbarungen der FK:** |
| Sach-kompetenz | Die Studierenden   * entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1), * setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2), * identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK 3), * identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK 4), * bestimmen exemplarisch das Verhältnis von Wissen, Vernunft und Glaube (SK 5). | Die Studierenden   * deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst, * erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab, * erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituationen, * erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik * bestimmen Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit in ihren Möglichkeiten und Grenzen, * erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis. | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens**   * Priesterschriftlichen Schöpfungserzählung – ein Schreibgespräch * Wie kommen die Naturwissenschaften zu ihren Erkenntnissen? – der naturwissenschaftliche Forschungsprozess * Was sagen die Naturwissenschaften zur Entstehung der Welt? – kurze Geschichte der Urknall-Theorie (z.B. Kurze Geschichte der Kosmologie von der Antike bis zur Urknalltheorie[[1]](#footnote-1)) * Möglichkeiten des Verhältnisses von wissenschaftlicher Erklärung der Entstehung der Welt und Schöpfungsglauben – eine Diskussion * Die theologischen Aussagen der Schöpfungserzählungen des Buches Genesis – eine intertextuelle Analyse (z.B. im Vergleich mit mesopotamischen oder ägyptischen Schöpfungsvorstellungen)   + Theologische Akzente des biblischen Bildes von der Welt, z.B. Bild vom ursprünglichen Paradies;   + Theologische Akzente des Gottesbildes der Genesis, Monotheismus, Schöpfung durch das Wort;   + Theologische Akzente des Menschenbildes der Genesis, z.B. der Mensch als Bild Gottes; der Auftrag des Menschen, sich die Erde Untertan zu machen; Freiheit – Verantwortung – Sünde/Schuld; * Exkurs: Der Mensch an sich (unabhängig von z.B. Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, Geschlecht, Religionszugehörigkeit usw.) als Bild Gottes in Freiheit und Verantwortung (ein systematisch-theologischer Ansatz) * Ggf. creatio originalis und creatio continua * Die Funktion des Mythos * Zum Verhältnis von Glaube und Vernunft/Religiosität und Rationalität im Christentum[[2]](#footnote-2) im Vergleich mit fundamentalistischen Positionen * Ggf. Exkurs: Wie kommt es zu Bedeutungsverlust und Bedeutungsverschiebung von Religion? – Der Prozess der Säkularisierung (Privatisierung/ Relativierung / Funktionalisierung / Pluralisierung) (… falls nicht im Rahmen von UV I thematisiert) * Ggf. Exkurs: (kirchliche) Versuche, dem Bedeutungsverlust von Religion zu begegnen – Erfahrungsberichte Studierender zu neuen Konzepten/Formen: z.B.: Kirche und Jugend (Jugendkirchen), Kirche in der Großstadt (z.B. Jerusalem-Gemeinschaft in Köln), Konzepte und Angebote freikirchlicher Gemeinden, Konzepte und Angebote muslimischer Gemeinden (… falls nicht im Rahmen von UV I thematisiert); * Ggf. Exkurs: Religion in der Diskussion [z.B.: Kirche/Religion und Staat am Beispiel der Diskussion um die Landesverfassung; aktuelle Konflikte zum Thema Religionsfreiheit (Moscheeneubauten …), Blasphemievorwürfe gegen die Kunst, Fundamentalismus …] ( … falls nicht im Rahmen von UV I thematisiert)   **Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte**   * Techniken der Erarbeitung eines Sachtextes, z.B. Kartenlege-Methode zur Erschließung der Schrittfolge eines beschriebenen Prozesses * Fragegeleitete Analyse eines Dokumentarfilmes * Systematischer Textvergleich mit Hilfe einer Tabelle * Perzeptive Bildanalyse * Konsensorientierte Diskussion   **Form(en) der Kompetenzüberprüfung**   * Abschlussdiskussion |
| Methoden-kompetenz | * beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1), * analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK 2), * analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK 3), * erarbeiten methodisch angeleitet Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK 4), |  |
| Urteils-kompetenz | * beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion (UK 1); * erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK 2), * erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen ethische Fragen (UK 3). | * bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form, * erörtern ausgehend von einem historischen oder aktuellen Beispiel das Verhältnis von Glauben und Wissen, * erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben und erörtern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung, * erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft, * beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen. |
| Handlungs-kompetenz | * sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1), * nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK 2), * greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK 3), * treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes (HK 4). |  |

1. Z.B. Der Urknall – die Entstehung des Universums. Bonus-DVD zu: Unser Universum. Staffel 1–4 (History). 2011. [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. Christian Tapp: Vernunft und Glaube: Sind Wissenschaft und Religion vereinbar? In: Spektrum der Wissenschaft 1/2012. S. <http://www.spektrum.de/news/vernunft-und-glaube/1136062> [↑](#footnote-ref-2)